

Presse-Information

Nürnberg, den 4. August 2021

NÜRNBERGER Mobilitätsaktion: Kostenfreie Kfz-Mitnutzung für Flutgeschädigte

Damit die Flutopfer mobil bleiben, können NÜRNBERGER Kundinnen und Kunden nun Flutgeschädigten ihr Auto für eine kostenfreie Mitnutzung zur Verfügung stellen. Bis Ende September gilt die Aktion in den betroffenen Gebieten der Bundesländer Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Baden-Württemberg und Bayern. Die NÜRNBERGER übernimmt den Versicherungsschutz für den zusätzlichen Fahrer.

Die Hochwasserkatastrophe überflutete nicht nur Häuser und Straßen, zahlreiche Betroffene haben auch ihr Auto und damit ihre Mobilität verloren. Ein riesiges Problem, denn sie müssen viele Fahrten erledigen, z. B. von einer Notunterkunft zu ihrem beschädigten Eigentum, zu Ämtern oder an ihre Arbeitsstätte. Zumeist findet sich auf die Schnelle kein Ersatzwagen.

Von der Idee zur Umsetzung

„Uns erreichte die Anfrage eines Vermittlers: Seine Schwester hatte im Hochwasser alles verloren, auch ihr Auto. Da kam er auf die Idee, dass wir für unseren Kunden, die den Opfern vorübergehend ihr Kfz bereitstellen, den Versicherungsschutz kostenfrei erweitern könnten“, erzählt Dr. Sebastian Madeja, Leiter des Geschäftsfelds Mobilität bei der NÜRNBERGER.

Daraufhin entwickelte das Versicherungsunternehmen die Mobilitätsaktion „Kostenlose Kfz-Mitnutzung für Flutgeschädigte“. Eine kurze E-Mail des Versicherungsnehmers an kfz-kundencenter@nuernberger.de genügt. Darin: Name der Person, die sein Fahrzeug nutzen soll, und Angabe des Überlassungszeitraums. Die Aktion läuft vorerst bis Ende September.

Ganz unkompliziert und unbürokratisch

„Die Schicksale in den Katastrophengebieten nehmen uns alle mit. Wir sind nicht nur Risikoträger, sondern auch Partner unserer Kunden und ihres sozialen Umfelds. Mit unserer Aktion wollen wir den Menschen unkompliziert ihre Mobilität zurückgeben. Und unsere Versicherten unbürokratisch dabei unterstützen, dass sie helfen können“, resümiert Madeja.